

Vernetzung und Gleichstellung

Bundesarbeitsgemeinschaft Frauenbüros

www.frauenbeauftragte.de

Die Bundesarbeitsgemeinschaft der kommunalen Frauenbüros und Gleichstellungsstellen (BAG) ist ein professionelles Netzwerk von kommunalen Frauenbüros und Gleichstellungsstellen in Deutschland.

In der Bundesarbeitsgemeinschaft haben sich weibliche, hauptamtliche, kommunale Frauenbeauftragte und Gleichstellungsbeauftragte zusammengeschlossen, um die Interessen von Frauen auf Bundesebene zu vertreten, ein bundesweites Forum für frauenpolitische Diskussionen zu schaffen, den Erfahrungsaustausch und den Informationsfluss zwischen den Kolleginnen zu sichern und Fragen des eigenen Berufsstandes zu klären.

Erster Gleichstellungsbericht der Bundesregierung 2011

„Neue Wege – Gleiche Chancen. Gleichstellung von Frauen und Männern im Lebensverlauf“

<https://www.gleichstellungsbericht.de/de/topic/6.erster-gleichstellungsbericht.html>

Zweiter Gleichstellungsbericht der Bundesregierung 2017

Gleichstellung in Unternehmen – Jetzt!

<https://www.gleichstellungsbericht.de/de/topic/2.zweiter-gleichstellungsbericht-der-bundesregierung.html>

Frauenbüros in Hessen

www.frauenbueros-hessen.de

Die kommunalen Frauenbüros in Hessen sind organisiert in der Landesarbeitsgemeinschaft Hessischer Frauenbüros LAG. Sie vertritt die Rechte und Interessen von Frauen und Mädchen auf politischer und gesellschaftlicher Ebene. Ebenso macht die LAG auf Defizite in der Gleichstellungspolitik aufmerksam und kooperiert mit einem Netzwerk an Gremien und Verbänden.

Frauenbüro des Landkreises Limburg-Weilburg

<https://www.landkreis-limburg-weilburg.de/leben-im-landkreis/soziales/frauenbuero>

Die Frauenbeauftragte ist Ansprechpartnerin in allen Fragen der Gleichstellung. Für viele Frauen ist das Frauenbüro die erste Anlaufstelle für ihre Probleme.

Ein persönliches Beratungsgespräch kann Orientierung und Klarheit bringen. Wir besprechen mit Ihnen wichtige Handlungsschritte und suchen mit Ihnen gemeinsam eine Lösung für Ihr Anliegen bzw. vermitteln Sie an die entsprechende Fachstelle.

Landesfrauenrat

www.lfr-hessen.de

Der LandesFrauenRat (LFR) Hessen geht zurück auf die Gründung der „Arbeitsgemeinschaft Hessischer Frauenverbände“ am 19.09.1952 mit dem Ziel der gemeinsamen Interessenvertretung von Frauen für die Umsetzung des Gleichberechtigungsprinzips entsprechend dem Grundgesetz.

Der LFR arbeitet unabhängig, überparteilich und überkonfessionell.

Landespräventionsrat

www.landespraeventionsrat.hessen.de

Der Landespräventionsrat wurde 1992 auf Vorschlag des hessischen Justizministeriums durch einen Kabinettsbeschluss aufgrund der Idee eingerichtet, dass eine Kriminalitätsvorbeugung erfolgreicher sein könne, "wenn sie den Käfig der

Innen- und Justizpolitik verlässt und ihrerseits Einfluss nimmt auf alle gesellschaftspolitisch maßgeblichen Instanzen".

Der Landespräventionsrat begreift Kriminalitätsverhütung als eine gesellschaftliche Aufgabe, die umso eher gelingen kann, wenn eine enge und abgestimmte Zusammenarbeit mit allen Behörden, die mit der Verhütung von Straftaten beschäftigt sind, sowie unter allen Stellen, die Arbeits-, Sozial-, Bildungs- und Wohnungspolitik gestalten als auch ein Informationsaustausch, der möglichst viele gesellschaftliche Kräfte einbezieht, gewährleistet ist.

Sozialnetz Hessen

www.sozialnetz-hessen.de

Der Informationsdienst „Sozialnetz Hessen“ steht für eine nunmehr 15 Jahre andauernde Erfolgsgeschichte im Internet.

1997 als eine der Projektlinien der Landesinitiative „Hessen-media“ gegründet, wird dort mit Informationsbeiträgen, Hinweisen und auch Hilfestellungen der Mensch im Arbeitsleben sowie in seinen sozialen, wie auch gesellschaftlichen Beziehungen in den Mittelpunkt gestellt.

Angesprochen werden in erster Linie die Bürgerinnen und Bürger, aber auch Institutionen, wie Kirchen, Gewerkschaften, Unternehmen, Sozialpartner, Betriebsräte und das weitere soziale Umfeld in Hessen.